

**Buchhandlungen aus Memmingen werden prämiert**

Gütesiegel für Engagement erhalten

**Memmingen** Bayerische Buchhandlungen erhalten bereits zum 20. Mal das Gütesiegel „Partner der Schulen für die Leseförderung“, wenn sie Kinder und Jugendliche in besonderer Weise beim Lesen unterstützen. Kultusminister Michael Piazzolo verleiht mit Dr. Klaus Beckschulte vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Bayern, das Gütesiegel in diesem Jahr stellvertretend für die insgesamt 181 prämierten Buchhandlungen an die Buchhandlung „Das Buch am Markt“ in Miesbach. Auch in Memmingen gibt es prämierte Buchhandlungen: Spiegel-Schwab sowie Schmid.

„Lesen steigert die Kreativität und verbessert die Fähigkeit zu eigenständigem Denken. Texte lesen und verstehen zu können, ist für jeden Menschen elementar. Deshalb wollen wir die Lesekompetenz bei Kindern und Jugendlichen bestmöglich fördern. Dabei helfen uns die ausgezeichneten Buchhandlungen: Mit viel Ideenreichtum und vielen innovativen Aktionen bringen sie Kindern und Jugendlichen spannende Bücher nahe und steigern so die Lust am Lesen“, sagt Piazzolo. „Buchhändlerinnen und Buchhändler verkaufen nicht nur Bücher, sondern Lebensgeschichten, Bildungsgeschichten und den Zugang zur Welt. Insbesondere aber leisten sie mit bewundernswertem Engagement einen unschätzbaren Beitrag für die Leseförderung“, so Klaus Beckschulte. (msc)



Herausragende Ehrungen: Das Bild zeigt (von links) Bürgermeister Reinhard Schaupp, Gertrud Haug, Pater George, Erna Lehrer, die Vorsitzende Karin Rabiser, Gerda Förg, Herbert Rabus (Chorverband Schwaben), Josef Kohlbus, Dieter Fasen und Sabine Haug. Foto: Schmid

**Die Fusion zweier Chöre - vereint und gestärkt**

Chorgemeinschaft Fellheim und Fellheimer Festchor haben sich zusammengeschlossen.

**Fellheim** Sich zusammenschließen und gestärkt daraus hervorgehen: Das haben zwei Fellheimer Chöre getan. Nach der Fusion der Chorgemeinschaft Fellheim mit dem Fellheimer Festchor entsteht ein neuer, größerer Chor, der weiterhin den Namen Chorgemeinschaft Fellheim tragen wird.

Gegründet wurde der Festchor Fellheim im Jahr 1994 von Maria Schregle. Von Beginn an verstärkten 46 Mitglieder den neugegründeten Chor. Im Jahr 2008 wurde Maria Schregle nach 14 Jahren Chorleitung zur Ehrenchorleiterin ernannt. Höhepunkte waren das 20-jährige Bestehen und Gastauftritte in Bobingen, Altenstadt und Ottoheuren - und auch Radio Horbe war bei zwei Auftritten in der

Herz-Jesu-Kirche zu Gast. Der Festchor entwickelte sich gut und zählte teilweise mehr als 80 Sänger. Eine deutlich längere Historie hat die Chorgemeinschaft Fellheim. Dieser Chor wurde im Jahr 1865 unter dem Namen „Männer-Gesang-Verein zu Fellheim“ gegründet. Während des Zweiten Weltkriegs herrschte ein Mangel an Männerstimmen. Aus diesem Grund wurden dann auch Frauen in den Chor aufgenommen. Daraus entwickelte sich der bis heute bestehende gemischte Chor.

Nach dem Neubau der Herz-Jesu-Kirche übernahm die Chorgemeinschaft auch die Funktion des Kirchenchors. Nach dem Weggang von Festchor-Leiter Wolfgang Förg 2015 entwickelte sich die Su-

che nach einem neuen musikalischen Leiter schwierig. „Es herrschte Chorleitermangel“, sagt die Chorgemeinschaft-Vorsitzende Karin Rabiser. 2016 folgten gemeinsame Auftritte bei einer Jubiläumsmesse der Chorgemeinschaft und der Christmette an Weihnachten. Die Leitung hatte Sabine Unger.

2018 folgten dann erste Gespräche über eine gemeinsame Zukunft beider Chöre. Mit der ehemaligen Festchor-Sängerin Sabine Haug wurde letztlich eine musikalische Leiterin gefunden. Somit stand der Fusion der beiden Chöre nichts mehr im Weg. „In Zeiten, in denen viele Chöre an Mitglieder-

mangel leiden und um ihre Existenz kämpfen, ist der Zusammenschluss zweier Chöre zu einer Chorgemeinschaft ein sehr positives Signal“. Die Vorsitzende freut sich, dass in Fellheim wieder viele Stimmen erklingen und auch die Kirche wieder dauerhaft und zukunfts-fähig mit Chormusik belebt wird. Die Alternative wäre wohl das Aufhören oder Ruhen der sängerischen Tätigkeit bei beiden Chören gewesen. Letztlich standen in diesem Jahr auch herausragende Ehrungen an. Für 70 Jahre aktives Singen wurde Josef Kohlbus geehrt, der auch elf Jahre als Vorsitzender tätig war. Seit 60 Jahren verstärkt Alfred Abt mit seiner Tenorstimme den Chor. Für 58 Jahre aktives Singen wurde Dieter Fasen geehrt. 40 Jahre: Gerda Förg, Gertrud Haug und Erna Lehrer. (sar)

**Phaesun spendet nach Feier die Einnahmen**

Memminger Unternehmen unterstützt zwei Vereine

**Memmingen** Der Memminger Solar-großhändler Phaesun veranstaltete im vergangenen Mai anlässlich des 20-jährigen Firmenbestehens ein „Phaestival“. Mehrere Bands traten auf. In der Künstlerhalle gab es Werke von regionalen Künstlern zu bewundern. Alle Geschäftspartner, Familienangehörigen und Freunde der Firma Phaesun haben sich im Vorfeld laut Mitteilung ein Ticket im Wert von 15 Euro gekauft. Die Einnahmen in Höhe von 4000 Euro werden nun an Hilfsorganisationen gespendet: „ZimRelief“ und „KarEn“. ZimRelief ist ein gemeinnütziger Verein, der soziale Projekte im südafrikanischen Staat Simbabwe fördert. KarEn ist mit dem Ziel gegründet worden, in den Ländern der Karibik, in erster Linie in Kuba, aber auch in Nicaragua und inzwischen auch in Südamerika, zur Energiewende beizutragen, teilt das Memminger Unternehmen mit. (msc)



ZimRelief-Koordinatorin Géraldine Quelle mit Elena Harrer (Head of Marketing) von Phaesun bei der Spendenübergabe. Foto: Phaesun

**GARTENGLÜCK AUS DER REGION**

Werfen Sie einen Blick in die schönsten Gärten Schwabens und Oberbayerns

Es gibt ihn auch dieses Jahr wieder: Unseren beliebten Gartenkalender im Großformat. Zwölf Monate mit zauberhaften Motiven aus Gärten unserer Region - aus dem Ries im Norden bis ins Allgäu im Süden, vom Schlosspark bis zum Bauerngarten. Der Kalender ist Gartenglück an Ihrer Wand.



**24,90 €**

1 € FÜR DIE KARTEI DER NOT

GARTEN 2023 GLÜCK in Schwaben und Oberbayern



**www.azshop.de**

Bestellhotline 08 31 / 2 06-1 90